BL : Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **50 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EIN DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR ARMEE UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

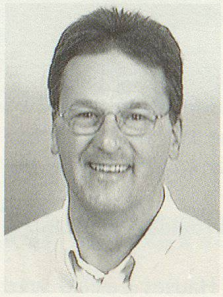
BL: Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

JM. Wie Regierungsrat Andreas Koellreuter, Vorsteher der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Mitte Dezember 2002 den Medien bekannt machte, hat das Kantonsparlament dem Zusammenschluss per 1. Januar 2003 der beiden bisherigen Dienststellen Militärverwaltung und Amt für Bevölkerungsschutz zum *Amt für Militär und Bevölkerungsschutz* zugestimmt.

Oberst *Marcus Müller*, bisher Chef Amt für Bevölkerungsschutz und Leiter Kantonaler Krisenstab (KKS), ist seit Anfang Jahr Dienststellenleiter Amt für Militär und Bevölkerungsschutz. Er steht rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor; Marcus Müller bleibt weiterhin Leiter des KKS.

Er löst den bisherigen Chef der Militärverwaltung Oberst *Johannes R. Oehler* ab, welcher unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand tritt.

Oberst *Martin Büsser*, bisher Kreiskommandant und Stellvertreter Betriebsleiter Zeughaus und Waffenplatz Liestal, wird neu Bereichsleiter «Personelles und Betriebe Armee und Zivilschutz» im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz. Er bleibt Kreiskommandant und übernimmt zusätzlich die Funktion als Betriebsleiter Zeughaus und Waffenplatz Liestal.



Der neue Dienststellenleiter Marcus Müller.

Oberstlt *Peter Felber* übernimmt im neuen Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Aufgaben beim Ausbau und der Sanierung der Kaserne Liestal und zeichnet verantwortlich für die Belegung des Waffenplatzes und seiner Aussenstandortgemeinden durch den neuen Nutzer.

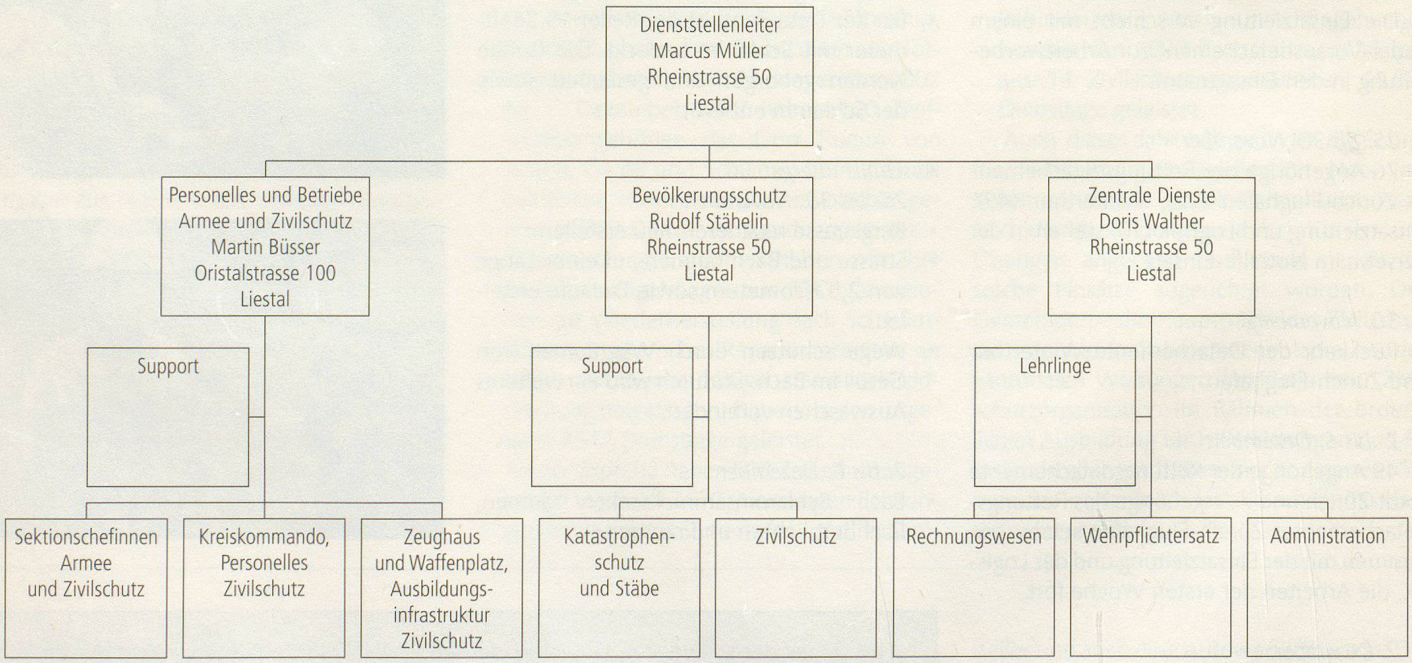
Hans-Ueli Bertschi, kantonaler Ausbildungschef des Zivilschutzes, tritt unter Verdankung der geleisteten Arbeit in den Ruhestand.

Die heutige Abteilung Zivilschutzausbildung wird in den neuen Bereich «Bevölkerungsschutz», welcher von *Ruedi Stähelin* geleitet wird, übergeführt.

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz erhält ferner einen Bereich «Zentrale Dienste». Diesem Bereich steht *Doris Walther* vor. □

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Organigramm 1.1.2003



Gemeinsamer Standort ab 1.4.2004: Oristalstrasse 100, 4410 Liestal

Information ist wichtig!
Wollen nicht auch Sie immer auf dem neuesten Stand sein?
Dann werden Sie doch ganz einfach Mitglied beim Schweizerischen Zivilschutzverband!
Die Zeitschrift ***action*** erhalten Sie dann gratis nach Hause geschickt!
Telefon 031 381 65 81